



AGOMWBW-Rundbrief Nr. 810



vom 17. Februar 2022

Ein gemeinsamer Rundbrief von AG Ostmitteleuropa (AGOM) e. V.
Berlin und Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin
Herausgegeben von Reinhard M. W. Hanke (V.i.S.d.P.)

Auflage: Verteiler von über 2.000 Konten

www.ostmitteleuropa.de

www.westpreussen-berlin.de

Anschrift der Redaktion: agom.westpreussen.berlin@gmail.com

Landsmannschaft Westpreußen e. V., Brandenburgische Straße 24 – Steglitz, 12167 Berlin

Ruf: 030-257 97 533 (Büro), Fax-Nr.: auf Anfrage

Postbank Berlin: IBAN DE26 1001 0010 0001 1991 01 BIC PBNKDEFF, LM Westpreußen

Inhaltsverzeichnis

Seiten I - XVII

Editorial

Seite 0 -1

EDITORIAL: Nicht immer zum Vorteil: Welt im Wandel allewege!

**Dr. Jürgen Martens, Königswinter: Westpreußisches Landesmuseum -
die Würfel sind gefallen...???** *Seiten 0-2 – 0-3*

**Die Fortsetzung: Der Stand der Dinge um das Westpreußische
Landesmuseum am 03.01.2022** *Seiten 0-3 – 0-12*

Briefe und Leserbriefe

Seiten 0-13 – 0-15

01) Einbahnstraße Borstellstraße

Brief an das Straßenverkehrsamt von Berlin Steglitz-Zehlendorf

- Antwort weiterhin Fehlanzeige! –

Pfarrer Steffen Reiche, Kirchengemeinde Berlin-Nikolassee

Seiten 1 - 12

Hinweise

STEFFEN REICHE PRÄSENTIERT: „POLITISCHE BIOGRAFIEN“
Geschichten über Siege und Niederlagen im 20. Jahrhundert

Gottesdienst – Letzter Sonntag nach Epiphania 06.02.2022

Aufruf zur Unterstützung

Seiten 13 - 17

- 1) Finanzielle Unterstützung der Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin
- 2) Paten für Jahrbuch Weichsel-Warthe 2022 gesucht
- 3) BdV: „Ewige Flamme“ in Berlin-Charlottenburg braucht Ihre Unterstützung
- 4) Aufruf des Leibniz-Instituts für Länderkunde: Heimatzeitschriften erbeten!

„Zum Wohle des deutschen Volkes...“, Grundgesetz, Artikel 64 und 56

Seite 16

Du musst denken

Seite 17

A. a) Leitgedanken

Seite 18

„Verletze niemanden, vielmehr hilf allen, soweit du kannst.“ *Arthur Schopenhauer*

Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt von Morgen aussieht!

Marie von Ebner-Eschenbach (1830-1916)

„Heimat gestalten und nicht nur verwalten!“ *LW Berlin*

A. b) Forderungen und Grundsätze

Seite 19

Diese Themen finden Sie jetzt auf unseren Leitseiten:

<http://www.westpreussen-berlin.de/AWR-Leitseiten/20200810_Leitseiten_Forderungen-Grundsätze.pdf>

- 1) Rettet die kulturelle Vielfalt – rettet den Sonnabend! „Rote Karte“ für die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
- 2) Der Begriff „Vandalismus“ ist zu brandmarken!

A. c) Mitteilungen

Seiten 20 - 27

- 01) Spielball zwischen Deutschland und Polen? Die Polonia in Deutschland und die deutsche Minderheit in Polen.
[Online-Debatte am Dienstag, dem 22.02.2022, 14:00 Uhr](#)
- 02) Gegen die deutsche Sprache. Polen reduziert Unterrichtszeit und benachteiligt Minderheit. Von Gerhard Gnauck, Warschau
- 03) „Wir dürfen nicht sprachlos bleiben“
- 04) Einladung zur Agnes-Miegel-Tagung am 05. März 2022
- 05) Alexander Blechinger: Mozart. Der vielseitige Alleskönner

A. da) Berichte

Seiten 28 - 33

- 01) Linksextremisten schänden Mahnmal für Bombentote
- 02) Linksextremisten zerstören Denkmal in Dresden:
Auch Trauer formt eine Nation. Von Fabian Schmidt-Ahmad
- 03) Hessen geht mit gutem Beispiel voran.
Das Bundesland hat den Auftrag zur Einrichtung eines Lehrstuhls zur Erforschung des Themas Vertriebene und Aussiedler erteilt.
Manuela Rosenthal-Kappi
- 04) Glocke zurück nach Radoschau / Radoszowoy in Schlesien
- 05) Sorben diskutieren über Änderung ihrer Hymne: Frauen in den Text

A. db) Berichte von Fachtagungen

Seiten 34 - 40

- 01) Deutscher Herbst 1991. Das vereinigte Deutschland, der 3. Oktober 1991 und die Herausforderung rechter Gewalt

A. ea) Dokumentationen, Projekte, Diskussionen

Seiten 41 - 53

- 01) Schreiben für den A. E. Johann-Preis 2022
– Einsendeschluss 31. März 2022
- 02) Nordrhein-Westfalen stellt weitere Fördermittel für Digitalisierungsprojekt der Kulturstiftung bereit. Neue Projektphase ab 03.02.2022
- 03) Das östliche Europa: Räume, Grenzen, Projektionen.
Veranstalter Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung
– Institut der Leibniz-Gemeinschaft
- 04) Heimat-DDR? Veranstalter H-und-G (Bürgerkomitee 15. Januar e. V.)
- 05) Arbeitskreis der Lehrerinnen und Lehrer bei der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission der Historiker und Geographen

- 06) Niedersächsische Landesbeauftragte für Heimatvertriebene, Spätaussiedler und Spätaussiedler, Editha Westmann MdL, prämiiert erneut Leistungen junger Menschen

A. eb) Dokumentationen, Projekte, Diskussionen: Veränderung der Geschichtslandschaft durch Umbenennung von Straßen S. 54 – 59

- 01) B.Z. meldet: Rober-Rössle-Straße wird umbenannt

A. f) Ehrungen, Gedenken, Nachrufe Seite 60

SUCHMELDUNG

- 01) Wer kannte diese Person bzw. dessen Angehörige oder sonstige Details?
Hans Korsiska, geb. 20.02.1921 in *Skrzeczoń*, das ist ein Stadtteil von Oderberg / Bohumin im Kreis Freistadt / Karvina-Fryštat, Mähren, heute Tschechien. Gestorben 26.12.1943

A. g) Fördermöglichkeiten Seite 61

Diese Themen finden Sie jetzt auf unseren Leitseiten:

- 01) Preise & Stipendien des Deutschen Kulturforums östliches Europa e. V. und weiterer Einrichtungen
02) Förderpreise und Förderstipendium der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens e. V.
03) Bund der Vertriebenen: Beratungsstellen für Finanzielle Förderungen und Heimatsammlungen nehmen Tätigkeit auf

<http://www.westpreussen-berlin.de/AWR-Leitseiten/20200810_Leitseiten_Foerdermoeglichkeiten.pdf>

A. h) Beiträge zur geschichtlichen und geographischen Landeskunde

Seiten 62 - 81

- 01) Warum Niederschlesien nicht in den Namen des Freistaates Sachsen aufgenommen wurde
- 02) Braunkohlentagebau Tüschau / poln. Turów bei Reichenau poln. Bogatynia:
„**Junge Freiheit**“ meldet:
Die Polen baggern ungehindert weiter. Energiepolitik: Prag und Warschau haben für 45 Millionen Euro einen Kompromiß zum Braunkohletagebau Turów östlich der Neiße gefunden.
- 03) Im Riesengebirge herrschte Wind von Orkanstärke“
- 04) Am Beispiel Zwittau – wie Corona das kulturelle Leben zum Erlahmen brachte

A. i) Plattform des Arbeitskreises für ostdeutsche Landsmannschaften u.ä. (Historisches Ostdeutschland und östliches Mitteleuropa)

Seiten 82– 87

- 01) Westpreußischer Gesprächskreis, Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin:
13.02.2022: Die „Weißenhöher Himmelfahrt“ – eine erfolgreiche Tagung in Westpreußen. Mit Ute Breitsprecher, Reinhard M.W. Hanke und weiteren Teilnehmern aus den letzten Jahren
24.04.2022: Lesung aus der neuen Buchveröffentlichung von Hans-Jürgen Kämpfert: „Naturwissenschaft am Unterlauf der Weichsel. Einrichtungen und Persönlichkeiten“ - eine Veröffentlichung der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens. Mit Ute Breitsprecher und Reinhard M. W. Hanke
- 02) 20.02.2022: „Julianes Flucht von Westpreußen nach Berlin“. Ein Programm mit Musik von westpreußischen und Berliner Komponisten wie Theo Mackeben, Walter Kollo und anderen.
Als „Juliane“: Annette Ruprecht, Gesang und Klavier
- 03) Vortragsveranstaltungen des Westpreußischen Bildungswerkes
(*Termine bislang nicht bestätigt*)
10.01.2022: Die altnordische Edda - literarisches Werk und Quelle für die altnordische Mythologie. (Mit Medien).
Referent Dr. phil. Berthold F o r s s m a n , Berlin
07.02.2022: Danzigs Weg zur Metropole der frühen Neuzeit. (Mit Medien).
Referent Prof. Dr. Bernhart J ä h n i g , Berlin
07.03.2022: Neumärkische Schicksale – Flucht und Vertreibung
begannen vor mehr als 75 Jahren.
Referent Jörg L ü d e r i t z, Frankfurt (Oder)

- 04) Tagesfahrten, Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin
- 05) Landsmannschaft Schlesien – Nieder- und Oberschlesien e.V. Berlin-Brandenburg vervollständigt Vorstand durch Briefwahl und wählt Anfang Oktober 2021 erneut, aber: der neue Vorsitzende Thomas Ruschin (AfD) ist mittlerweile zurückgetreten....

A. J) Plattform des Arbeitskreises für landsmannschaftliche ostdeutsche Heimatkreise (Historisches Ostdeutschland und östl. Mitteleuropa
Seiten 88 – 89

- 01) Heimatkreis Wirsitz: Bericht zur 30. Weißenhöher Himmelfahrt, 24. bis 31. Juli 2021, in Vorbereitung
- 02) Programm der "31. Weißenhöher Himmelfahrt, 21. bis 28. Mai 2022, in Vorbereitung
- 03) 12.03.2022: Heimatgruppe Grenzmark / Heimatkreis Schneidemühl

B. a) Vortragsveranstaltungen **Seiten 90 – 106**

- 01) AGOM-Vortragsveranstaltungen - 1. Vierteljahr 2022
- 02) Vortragsveranstaltungen des Westpreußischen Bildungswerks
- 03) 26.02.2022, DeutKultForÖstlEur, LitForum Brecht-Haus Berlin: Wohin ich immer gehe. Lesung mit Nadine Schneider
- 04) 17.02.2022 und 17.03.2022: Bunzlauer Heimatgut in Haus Schlesien in Königswinter - Führungen
- 05) 05.05.2022, Gerhart-Hauptmann-Museum Erkner: „Hans Fallada und sein „Lämmchen“ – Von Licht und Schatten einer großen Liebe. Lesung zum 75. Todestag von Hans Fallada
- 06) 22.02.2022, Literaturhaus Berlin: Markus Gasser »Die Verschwörung der Krähen«. Es moderiert Daniel Kehlmann. Buchpremiere
- 07) 10.03.2022, Literaturhaus Berlin: »Was denkt das Denkmal? Eine Anthologie zur Denkmalkultur«. Mit Astrid Böger, Heinz Ickstadt und Julia Lange.
- 08) 24.03.2022, Literaturhaus Berlin: Uta von Arnim »Das Institut in Riga«. Es moderiert die Autorin und Journalistin Dorothee Nolte.
- 09) 22.02.2022, Literarisches Colloquium Berlin: Zwischen allen Stühlen. Gesprächspartner: Christian Dunker, Jens Bisky
Moderation: Katharina Teutsch
- 10) 11.03.2022, UTP Berlin: Mathematisches epidemiologisches Modell am Beispiel Coronavirus-Pandemii. Mit Dr. Rafał Mostowy,
Institution: Zentrum für Biotechnologie, Jagiellonen Universität Krakau

- 11)** 14.03.2022, Evangelische Akademie in Berlin: Zwischen Grenzenlosigkeit und Selbstbegrenzung. Frag doch mal: Online-Dialoge zu aktuellen Glaubensfragen. Europäische Bibeldialoge
- 12)** 07.03.2022, Katholische Akademie in Berlin: 2 – Das Wunderjahr der Worte. Mit Dr. Norbert Hummelt, Berlin, und Prof. Dr. Michael Braun

- 13)** 22.02.2022, TopogrTerrors: Freizeit und Freiraum? Der Schein der Normalität unter deutscher Besatzung. Vortrag: Prof. Dr. Nicholas Stargardt, Oxford. Moderation: Prof. Dr. Tatjana Tönsmeyer, Wuppertal

B. b) Vorlesungsreihen, Podiumsdiskussionen, Seminare u.ä.

Seiten 107 – 197

- 01)** 18.02. - 18.02.2022, Universität Köln: Dominikanerstudien
- 02)** 23.02.2022, Veranstalter Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss: Ein Objekt, viele Fragen - Die Schlosspläne: Illusion und Argument
- 03)** 22.03.2022 – 23.03.2022, Leibniz-Institut für Medienforschung, Hans-Bredow-Institut, Hamburg / Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa: „Der Osten im Westen“. Deutschsprachige Autoren aus dem östlichen Europa im Rundfunk nach 1945
- 04)** Fachtagung zur Literatur der Wolgadeutschen, 24. bis 26. März 2022. Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen
- 05)** 31.03.2022, Veranstalter Deutsches Historisches Museum Berlin, gefördert durch Dr. Christiane und Dr. Nicolaus Weickart: Europa und Deutschland 1939–45. Gewalt im Museum
- 06)** 31.03. 2022 - 01.04.2022, Kommission für kirchliche Zeitgeschichte der Evangelischen Kirche von Westfalen, in Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Gefördert durch Evangelische Kirche von Westfalen, Bielefeld: Modell Volkskirche – Ein Jahrhundert im Wandel Strukturen, Praxis, Perspektiven
- 07)** 31.03. - 01.04.2022, Deutsches Historisches Institut Warschau: Das „Bibliomigratorische“ im deutsch-polnischen Kontext seit dem Zweiten Weltkrieg
- 08)** 06.04 – 08.04.2021, Zentralinstitut für Kunstgeschichte München, Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung München, Universität der Künste in Posen/Poznań, Deutsch-Polnische Gesellschaft München, Deutsches Polen-Institut in Darmstadt, Veranstaltungsort Zentralinstitut für Kunstgeschichte München: Un/Sichtbarkeit. Die polnische Kunst(geschichte) und Deutschland
- 09)** 08.04.2022 – 10.04.2022, Schwabenakademie Irsee / Zentralinstitut für Kunstgeschichte: Aspekte deutscher Gartenkunst der Frühen Neuzeit (ca. 1550 bis 1640)

- 10)** 28.04.2022 - 29.04.2022, Dr. Christa Birkel (HHU Düsseldorf), Dr. Antoine Lazzari (Université du Luxembourg), Hanna Schäfer, M.A. (Universität Trier), in Universität Trier: Von Lüttich bis Straßburg. Neue Forschungen zur deutsch-französischen Grenzregion im Hoch- und Spätmittelalter (11.-16. Jahrhundert)
- 11)** 28.04.2022 - 29.04.2022, Chair for East and Southeast European History (LMU, Munich), Institute of International Studies (Charles University, Prague), Munich Graduate School for East and Southeast European Studies, Junge Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde Regionalgruppe München, LMU in Munich: On Borders and Boundaries
- 12)** 11.05.2022 – 13.05.2022, Veranstalter Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf: „Fließende Räume“ – Der Fluss als Generator räumlicher Dynamiken
- 13)** 12. - 13.05.2022, Veranstalter Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Kunstgeschichte (Dr. Marina Beck), Online: Geschmacksbildung im Zeitalter der Nationenbildung. Das Museum als Ort der (ästhetischen) Erziehung und Volksbildung
- 14)** 19.05.2022 - 20.05.2022, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) (Historische Forschungsstelle), Ausrichter Historische Forschungsstelle, Erkner:
17. Werkstattgespräch zur Bau- und Planungsgeschichte der DDR
- 15)** 19.05.2022 – 21.05.2022, Veranstalter Internationales Zentrum für interdisziplinäre Studien der Universität Szczecin in Kulice: Stand und Perspektiven der Geschichtsschreibung über den Ostseeraum
- 16)** 20.05.2022 - 22.05.2022, Veranstalter Gesellschaft für Technikgeschichte (GTG) u. KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora, in KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora: Technik im Nationalsozialismus. Jahrestagung der Gesellschaft für Technikgeschichte
- 17)** 26.05.2022 - 27.05.2022, Institute of History at the University of Szczecin / Department of International Relations at Andrzej Frycz Modrzewski Krakow University / Institute of History and Archival Studies at the Pedagogical University in Krakow, Veranstaltungsort University of Szczecin and online (hybrid) International Conference "Central and Eastern Europe in the International Politics of the 20th and 21st Centuries"
- 18)** 09.06.2022 - 10.06.2022, Krzysztof-Kluk-Landwirtschaftsmuseum in Ciechanów; Kulturbüro des Marschallamtes der Woiwodschaft Podlachien in Białystok; Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń: Institut für Geschichte und Archivkunde, Institut für Militärgeschichte; Hauptvorstand der Polnischen Historischen Gesellschaft; Hauptarchiv für alte Akten Warschau; Institut für Geschichte Litauens in Vilnius; Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń: Polnische Historische Mission an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Ciechanowiec (Woiwodschaft Podlachien, Polen):

Veränderungen im sozialen und wirtschaftlichen Leben der Landbevölkerung in Polen und in den Nachbarländern in der Zwischenkriegszeit

- 19) 29.06.2022 – 01.07.2022, Institute of History, Jagiellonian University; ZRC SAZU, Milko Kos Historical Institute (Institute of History, Jagiellonian University), in Krakau:
Humans in Motion: War Crisis and Refugees in Europe 1914–1923
- 20) 30.06.2022 - 03.07.2022, Veranstalter Marco Besl und Simone Oelke, in der Abtei Niederaltaich: Politische Kulturen Osteuropas und das orthodoxe Christentum
- 21) 01.07.2022 - 03.07.2022, Veranstalter Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO), Forschungsstelle Osteuropa (FSO) an der Universität Bremen, Center für Governance und Kultur in Europa an der Universität St. Gallen, Imre Kertész Kolleg, Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte und Institut für Kaukasiologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, in Friedrich-Schiller-Universität Jena, in Jena:
29. Tagung Junger Osteuropa-Experten
- 22) 07.07. - 09.07.2022, Interdisziplinäres Forschungszentrum Ostseeraum (IFZO), Universität Greifswald: IFZO-Konferenz „Ostsee im Austausch. Transformationen zwischen Konflikt und Kooperation“
- 23) 08.09.2022 - 10.09.2022, Veranstalter Tallinn City Archives, Tallinn – Academia Baltica, Lübeck – Aue-Stiftung, Helsinki – Nordeuropa-Institut, Humboldt Universität zu Berlin – International Center for Interdisciplinary Studies, Uniwersytet Szczeciński, Szczecin (Tallinn City Archives):
Das Ende des Großen Nordischen Kriegs 1721 – eine Wende im Ostseeraum, aber wohin?
- 24) 16.09.2022 - 17.09.2022, Veranstalter Internationales Zentrum für interdisziplinäre Studien der Universität Szczecin in Kulice, Polen:
Deutschland, Polen und die Ostsee nach dem Zweiten Weltkrieg
- 25) **19.09.2022 - 20.09.2022**, Veranstalter Polnische Historische Mission an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Nikolaus-Kopernikus-Universität Thorn / Toruń) – Dr. Renata Skowrońska, Haus des Deutschen Ostens (HDO) in München – Prof. Dr. Andreas Otto Weber, Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń, Institut für Geschichte und Archivkunde, Lehrstuhl für Geschichte der skandinavischen Länder sowie Mittel- und Osteuropas – Prof. Dr. Andrzej Radzimiński, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Philosophische Fakultät, Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte – Prof. Dr. Helmut Flachenecker, Dr. Lina Schröder, Universität Potsdam, Historische Institut, Professor für Allgemeine Geschichte der Frühen Neuzeit – Prof. Dr. Matthias Asche. Die Tagung wird in Verbindung mit dem Kolleg „Mittelalter und Frühe Neuzeit“ veranstaltet: "Jeder hat das Recht, jedes Land, einschließlich seines eigenen, zu verlassen [...]"
- 26) 21.09.2022 – 24.09.2022, Veranstalter Verband der deutschen Slavistik (Ruhr-Universität Bochum): Slavistiktag 2022

- 27) 23.09.2022 – 25.09.2022, in Zitadelle Jülich, Deutsche Gesellschaft für Festungsforschung: Die Festung im Ernstfall: Belagerungen in Theorie und Praxis
- 28) 23.09.2022 - 25.09.2022, Veranstalter Studiengang Grund- und Vorschulpädagogik in deutscher Sprache an der Lucian-Blaga-Universität Hermannstadt/ Sibiu: Kultur - Sprache - Bildung. Tradition und Transition im deutschsprachigen Bildungswesen in Siebenbürgen
- 29) 28.09.2022 - 01.10.2022, Nationalmuseum Stettin /Muzeum Narodowe w Szczecinie (Arbeitskreis deutscher und polnischer Kunsthistoriker und Denkmalpfleger), Ausrichter Arbeitskreis deutscher und polnischer Kunsthistoriker und Denkmalpfleger, Veranstaltungsort Nationalmuseum Stettin /Muzeum Narodowe w Szczecinie: Das Museum in Mitteleuropa als Ort von Spannungen, als Konfliktfeld und Dialograum. Dinge – Akteure – Räume
- 30) 28.09. - 01.10.2022, Kommission für Geschichte und Kultur der Deutschen in Südosteuropa e. V., Tübingen, Mathias Beer; Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Kurt Scharr; Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der LMU München, Florian Kühner-Wielach; Forschungsinstitut für Geisteswissenschaften Hermannstadt, Rumänische Akademie der Wissenschaften, Rudolf Gräf; in Kooperation mit der Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg und der Lucian-Blaga-Universität Hermannstadt, in Sibiu / Hermannstadt: Zwischen Bollwerk und Brücke? Der habsburgische Südosten Europas – Kultur-Raum-Konzepte seit dem 18. Jahrhundert
- 31) 04.10.2022 - 05.10.2022, Veranstalter AK Politik und Religion (DVPW) (Bildungszentrum Kloster Banz), Ausrichter Bildungszentrum Kloster Banz: Religion und Politik in Europa und der Europäischen Union: Immer noch das "Christliche Abendland"?
- 32) 14.10.2022 - 16.10.2022, Veranstalter International Center for Interdisciplinary Studies of the University of Szczecin in Kulice, gefördert durch Implemented under the Interreg V A Programme of Cooperation Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Poland within the scope of the goal "European Territorial Cooperation" of the European Regional Development Fund (ERDF), project number – INT198: Symbolic Border Posts - Ideological Reinforcement of Frontiers in Europe
- 33) 19.10.2022 – 22.10.2022, Jagellonen-Universität Krakau, Pädagogische Universität Krakau: War and Diversity Beyond the Battlefield: Cultural Encounters in the Polish Lands 1914–1923
- 34) 03.11.2022 - 04.11.2022, Hochschule für Bildende Künste Dresden (Forschungsprojekt "Kunst am Bau"). Ausrichter Forschungsprojekt "Kunst am Bau". Veranstaltungsort Güntzstraße 34 in Dresden: "Wandbilder Entstehung – Überlieferung – Erhaltung" Tagung des Forschungsprojektes "Kunst am Bau"

- 35)** 17.11. - 18.11.2022, Historische Kommission zu Berlin / Hiko 21: HiKo_21 – Nachwuchsforum zur Preußischen Geschichte – 2022
- 36)** 17.11.2022 - 18.11.2022, Veranstalter Institut für Zeitgeschichte, Universität Innsbruck: Freiheit und Sicherheit. Die KSZE und das Ende des Kalten Krieges (1986–1989)
- 37)** 24.11.2022 - 26.11.2022, Veranstalter International Center for Interdisciplinary Studies of the University of Szczecin in Kulice, Poland, Veranstaltungsort International Center for Interdisciplinary Studies of the University of Szczecin in Kulice, Poland, gefördert durch Interreg V A Programme of Cooperation Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Poland within the scope of the goal “European Territorial Cooperation” of the European Regional Development Fund (ERDF). Project Number – INT198: Perceptions of the multicultural heritage of the Baltic borderlands in the 19th and 20th centuries
- 38)** 03.12.2022, Staatliches Kreisarchiv in Eger und die Stadt Eger / Cheb (Mag. Karel Halla): Internationale Tagung im Rahmen des 700-jährigen Jubiläums der Verpfändung der Stadt und des Landes Eger
- 39)** 06.12.2022, Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft, Marburg /Lahn: Zwischen Himmelreich und Soljanka – Esskulturen im östlichen Europa
- 40)** 19.02.2023 – 17.09.2023, Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń, Ermland-Masuren-Universität Olsztyn, Jagiellonen-Universität Kraków, Tadeusz-Manteuffel-Institut für Geschichte der Polnische Akademie der Wissenschaften: Nikolaus-Kopernikus-Weltkongress anlässlich des 550. Geburtstags des großen Astronomen
- 41)** 15.03.2023, Veranstalter Higher School of Economics, Moscow; German Historical Institute Moscow: Languages and Professions in the “Long” Eighteenth-Century Russia

C. a) Ausstellungen usw. in Berlin und Umland

Seiten 198 – 213

- 01)** Kommunale Galerie Wilmersdorf:
- 02)** Programme der Museen von Berlin Tempelhof-Schöneberg
- 03)** Wir waren Nachbarn. Biografien jüdischer Zeitzeugen. Dauerausstellung im Rathaus Berlin-Schöneberg
- 04)** 25.01.2022 – 08.04.2022, Ausstellung „Postsowjetische Lebenswelten“ in der Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg.
- 05)** 03.11.2021 bis 20.03.2022, Tempelhof-Museum: „Unser Leben“ — Berlin als Zufluchtsstadt für jüdische Displaced Persons nach 1945. Sonderausstellung
- 06)** 27.11.2021 - 18.04.2022, Topographie des Terrors, Sonderausstellung: Der kalte Blick.Letzte Bilder jüdischer Familien aus dem Ghetto von Tarnów

07) Brandenburg-Preußen Museum, Wustrau: Winterschließzeit

C. b) Ausstellungen usw. außerhalb des Raumes von Berlin S. 214 – 234

- 01) 28.10.2021 – 20.02.2022, Westpreußischen Landesmuseum, Warendorf: Ausstellung »Romantik in Preußen zwischen Königsberg, Marienburg, Berlin und Köln«
- 02) 16.10.2021 - 18.04.2022, Ostpreußisches Landesmuseum, Lüneburg: Des Alltags schöne Seiten – Grafik der 1950er Jahre von Gerhard Matzat und Ute Brinckmann-Schmolling
- 03) 20.11.2021 - 27.02.2022, Ostpreußisches Landesmuseum, Lüneburg: Den Dingen das Beiläufige nehmen - Expressionistische Maler aus Ostpreußen
- 04) Schlesisches Landesmuseum: altehrwürdig und einst auf Weltniveau
Es wird als Enzyklopädie Schlesiens oder auch als imaginäres Tor nach Schlesien bezeichnet: das „Schlesisches Landesmuseum“ in Troppau / Opava.
- 04) Einblicke ins Depot des Sudetendeutschen Museums
- 05) Museum für Russlanddeutsche Kulturgeschichte in Detmold
- 06) 11.12.2021 bis 25.09.2022, Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn: Ausstellung „Heimat. Eine Suche“

E. a) Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt **Seiten 235– 246**

A. Besprechungen (Seiten 235 - 246)

- 01) Vertriebene in SBZ und DDR. Herausgegeben von Hartmut Koschyk und Vincent Regente im Auftrag der Deutschen Gesellschaft e. V. (11 SW-Fotos, davon 10 Fotos im Text).
Berlin: be:bra Wissenschaft Verlag (2021). 223 Seiten.
ISBN 978-3-95410-274-2. € 24,00, E-Book € 18,99.
Rezensent: Reinhard M. W. Hanke, Berlin

B. Besprechungen in Arbeit (Seite 246 - 247)

- 01) Handbuch Landesgeschichte. (43 Abb., darunter einige mehrfarbige Abb.). Hrsg. von Werner Freitag, Michael Kißener, Christine Reinle und Sabine Ullmann.
(Berlin) De Gruyter Oldenbourg. (2018). XII, 706 Seiten. = de Gruyter Reference.
Gebunden ISBN 978-3-11-035411-9. € 99,95.
Rezensent: Prof. Dr. Grischa Vercamer, Berlin/Chemnitz

- 02) Das Museum der Zukunft. 43 neue Beiträge zur Diskussion über die Zukunft des Museums. Hrsg. von Schnittpunkt und Joachim Baur. (mit mehrfarb. und SW-Abb.). (Bielefeld) transcript (2020). 313 Seiten. ISBN 978-3-8376-5270-3. € 29,00.
Rezensent: Reinhard M. W. Hanke, Berlin
- 03) Peter Bahl: Belastung und Bereicherung. Vertriebenenintegration in Brandenburg ab 1945. (Berlin) Berliner Wissenschaftsverlag (2020). XVII, 1.718 Seiten. = Bibliothek der brandenburgischen und preußischen Geschichte. Im Auftrag des Brandenburgischen Hauptarchivs und der Historischen Kommission zu Berlin herausgegeben von Mario Glauert und Michael Wildt. Band 17. ISBN Print 978-3-8305-5016-7. € 125,00. ISBN E-Book 978-3-8305-4186-8. Freier Zugang. € 0,00.
Rezensent: Reinhard M. W. Hanke, Berlin
- 04) „Zustände und Gebräuche“ in Königsberg und Berlin im frühen 19. Jahrhundert. Aus den Aufzeichnungen des Königsberger Regierungsrats Karl Heinrich Bartesius. (23 Abb., davon zwei mehrfarbige). Herausgegeben, illustriert und mit einem Vorwort versehen von Gerhard E. Feurle. (Norderstedt: Book on Demand 2021). 313 Seiten. ISBN 978-3-7334-9372-5. € 29,99 (gebunden), € 12,99 (E-Book).
Rezensent: Dr. Lothar Mundt, Berlin
- 05) Konrad Badenheuer: Die Sudetendeutschen. Eine Volksgruppe in Europa. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. (mit einer Vielzahl von SW- und mehrfarbigen Abbildungen). (London, Berlin) Verlag Inspiration Un Limited (2021). 144 Seiten. ISBN 978-3-9451127-339. € 19,90.
Rezensent: Reinhard M. W. Hanke, Berlin

C. Zur Besprechung in der Redaktion eingegangen (S. 247 – 250)

- 01) Ziko van Dijk: Wikis und die Wikipedia verstehen. Eine Einführung. (13 Abb., 18 Tab.). (Bielefeld) [transcript] (2021). 338 Seiten. ISBN 978-3-8376-5645-9. € 35,00. E-Book (EPUB) Open Access PDF-ISBN 978-3-8394-5694-3. € 38,99?
- 02) Herma Kennel: Als die Comics laufen lernten. Der Trickfilmpionier Wolfgang Kaskeline zwischen Werbekunst und Propaganda. (zahlreich SW-Abb. im Text, 10 Farbfotos auf 8 Farbtafeln im Anhang) (Berlin) be:bra Verlag (2020). 240 Seiten. ISBN 978-3-89809-176-2. Euro 24,00.

- 03) Steffen Reiche: Tief träumen und hellwach sein. Politiker und Pfarrer mit Leidenschaft. Ein autobiografischer Essay. (22 SW-Fotos im Text). (Bonn) Dietz (2020). 261 Seiten. ISBN 978-3-8012-0461-7. € 24,00.
- 04) Manfred Kittel: Stiefkinder des Wirtschaftswunders? Die deutschen Ostvertriebenen und die Politik des Lastenausgleichs (1952 bis 1975). (Düsseldorf) Droste Verlag 2020. 671 Seiten.
= Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien. Band 182. ISBN 978-3-7700-5349-0. € 68,00.
- 05) Handbuch qualitative und visuelle Methoden der Raumforschung. (zahlreiche Abbildungen, Tabellen).
Hg. von Anna Juliane Heinrich, Séverine Marguin, Angela Million, Jörg Stollmann.
Bielefeld: Transcript Verlag (2021). 464 Seiten. = utb. Band 5582.
Print-ISBN 978-3-8252-5582-4. € 29,90.
PDF-ISBN 978-3-8385-5582-9.
- 06) Judith Heß: Europäisierung des Gedenkens? Der Erste Weltkrieg in Deutschen und britischen Ausstellungen. (15 SW-Abbildungen). (Bielefeld) transcript (2021). 356 Seiten.
Print-ISBN 978-3-8376-5619-0. € 60,00.
PDF-ISBN 978-3-8394-5619-4. € 59,99.
- 07) Nicht nur Bauhaus. Netzwerke der Moderne in Mitteleuropa / Not just Bauhaus. Networks of Modernity in Central Europe. Herausgegeben von Beate Störtekuhl und Rafał Makala. (mit zahlreichen schwarz-Weißen und mehrfarbigen Abb.). (Berlin / Boston) de Gruyter/Oldenbourg (2020). 400 Seiten.
= Schriften des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa. Band 77. ISBN 978-3-11-065876-7. € 59, 59.
- 08) Christofer Herrmann / Kazimierz Pospieszny / Ernst Gierlich (Hrsg.): Spiegel der Fürstenmacht. Residenzbauten in Ostmitteleuropa im Spätmittelalter – Typen, Strukturen, Ausschmückung. (zahlreiche Farbfotos, zahlreiche mehrfarbige und einfarbige Abb.). (Bonn) Kulturstiftung der Vertriebenen (1921). 289 Seiten.
ISBN 978-3-88557-243.5. € 24,90.

- 09)** Preußenland. Jahrbuch der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung und der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens. Mitteilungen aus dem Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz.12 (2021). (mit 6 Abb.). (Osnabrück) fibre (2021). 160 Seiten. ISSN 0032. ISBN 978-3-944870-77-9. € 29,80.
- 10)** Hans-Jürgen Kämpfert: Naturwissenschaft am Unterlauf der Weichsel. Einrichtungen und Persönlichkeiten. (zahlreiche Abb., Stadtplan Danzigs von 1822 auf den Umschlaginnenseiten vorn, Landkarte Westpreußen auf den Umschlaginnenseiten hinten). Münster / Westfalen: Nicolaus-Copernicus-Verlag 2020. XI, 396 Seiten. = Quellen und Darstellungen zur Geschichte Westpreußens. Nr. 42. ISBN 978-3-924238-58-2. € 40,00.
- 11)** Christhardt Henschel (Hg.): Ostpreußens Kriegsbeute. Der Regierungsbezirk Zichenau 1939 – 1945. (19 SW-Abbildungen im Text). (Osnabrück) fibre (2021). 416 Seiten. = Einzelveröffentlichungen des Deutschen Historischen Instituts Warschau.42. ISBN 978-3-944870-75-5. € 58,00
- 12)** Arno Mentzel-Reuters und Stefan Samerski (Hg.). Castrum sanctae Mariae: Die Marienburg als Burg, Residenz und Museum. (mit 102 Abb.). Göttingen: V & R Unipress 2019. 505 Seiten. = Vestigia Prussica. Forschungen zur Ost- und Westpreußischen Landesgeschichte. Band 1. ISBN 978-3-8471-0883-2. € 59,99.
- 13)** Reinhard Olt: Im Karpatenbogen. Ungarn und die Diaspora der Magyaren – Reportagen und Analysen. (mit mehrfarbigen Fotos). Budapest: Freunde von Ungarn Stiftung 2020. 232 Seiten. ISBN 978-615-81674-0-6.
- 14)** Matthias Barelkowski und Christoph Schutte (Hg.): Neuer Staat, neue Identität? Deutsch-polnisch-jüdische Biografien in Polen nach 1918. (5 Abb.). (Osnabrück) fibre (2021). 347 Seiten. = Polonica-Germanica. Schriften der Kommission für die Geschichte der Deutschen in Polen e. V. 12. ISBN 978-3-944870-74-8. € 39,80.

- 15) Jörn Pekrul: Die ehemalige Reichsstraße 1 – eine europäische Handelsroute. Gewidmet das West- und Ostpreußen und ihren Nachkommen. Eine Publikation der Landsmannschaft der Ost- und Westpreußen, Landesgruppe Bayern e. V. (mit zahlreichen mehrfarbigen Abbildungen).
[Augsburg] 2021. 79 Seiten.
Sonderausgabe 2021 Preußen-Kurier. Heimatnachrichten für Ost- und Westpreußen in Bayern.
[Gegen Spende von mindestens € 7,00 + Versandkosten].
- 16) Bernhard Jähmig: Zum Innenleben des Deutschen Ordens in Preußen. Ergänzte Beiträge zum 80. Geburtstag in Auswahl (mit 28 Abb., Karten und Tafeln).
Münster/Westf.: Nicolaus-Copernicus-Verlag 2021. – XX, 412 Seiten.
= Quellen und Darstellungen zur Geschichte Westpreußens. Nr. 45.
ISBN 978-3-924238-60-5.- *Preis kann zurzeit nicht angegeben werden!*
- 17) Rudi Zülch: Ein Leben auf Reisen. Der Schriftsteller A. E. Johann.
Herausgegeben von der A.E. Johann-Gesellschaft e. V. (mit zahlreichen zum Teil mehrfarbigen Abbildungen).
Gifhorn/Oerrel: Calluna-Verlag 2021. 335 Seiten.
ISBN 978-3-944946-17-7. € 24,90.
- 18) Wolfram Euler und Konrad Badenheuer:
Sprache und Herkunft der Germanen. Rekonstruktion des Frühgermanischen vor der Ersten Lautverschiebung
(1 mehrfarbige Karte). 2., überarbeitete Auflage.
Berlin / London: Verlag Inspiration UN Limited 2021. 271 Seiten.
ISBN 978-3-945127-278. € 89,00.
- 19) WOLFRAM EULER: Das Westgermanische von der Herausbildung im 3. bis zur Aufgliederung im 7. Jahrhundert. Analyse und Rekonstruktion.
(vier Abbildungen). London / Berlin: Verlag Inspiration Un Limited 2013.
244 Seiten. ISBN 978-3-9812110-7-8. € 49,00.

E. b) Zeitschriftenschau

Seiten 251 - 265

- 01)** Zeitschrift für Ostmitteleuropa-Forschung 70 (2021), 4
Designing the New East. Architecture, Spatial, and Urban Planning in Poland under German Occupation, 1939–1945
- 02)** Jahrbücher für Geschichte Osteuropas 68 (2020), 3-4
Vernichtungskrieg, Besatzung und juristische Aufarbeitung: Opferperspektiven
- 03)** Polin. Studies in Polish Jewry 34 (2022)
Jewish Self-Government in Eastern Europe

Teile II Inhaltverzeichnis zu den Seiten

A I - A IV nach Seite 265

Politische Themen Seiten A 1 – A 189/A 194

Redaktionsschluss für diesen AWR-Nr. 810 vom 17.02.2022:
15.02.2022, 12:00 Uhr

Der nächste Rundbrief Nr. 811 erscheint voraussichtlich, am 03.03.2022.
Redaktionsschluss für AWR-811: 01.03.2022, 12:00 Uhr